pr sein Getreide matsen oder ichroten kassen far. Ein Bech- still ist nur mit vorheriger Justimmung bes Kommunalver- fint't ani bie Sorfenner von Obstluchen in privaten Hauferlraft betriebenen Mühlen haltungen feine Anwendung. migung lift zu versagen, wenn die Vermutung besteht, daß denken bestehen, der Kommunalverband die Arbeit zur Nachttreibe der Ueberwachung zu entziehen.

durch ben Kommunalverband. Mit Genehmigung bes Mi- wirtschaftlichen Betrieb guruchgebracht sind. stellung der Mahl- und Schrottarten dem Bürgermeisteramt Erzeugnisse des Inhabers oder Leiters des Betriebes nur in lung ber Mabl- und Schrottarten entgegenzunehmen, Diefe auszufillen und fie bem Rommunalvercand zur Ausftellung, welche burch Beifugung bes Stempels bes Rommunalberbanbes erfolgen tann, einzureichen. Die Mahl- und Schrottarten empfänger zu führen, aus benen sich auch die 3ahl der bewillig-

Mühlen burfen Früchte von Gelbftverforgern nur gun

Die Minter find verpflichtet, fofort nach Empfang bes (Wiehlverteilungsftelle) abgegeben werden. Getreiben auf beiben Abschnitten ber Dahl- ober Schrotfarte bas bon ihnen burch Biegen festgestellte Gewicht zu beschei- und Mehlhandler in eine Mohlverbrauchslifte; die Summe rigen und nach erfolgter Berarbeitung das ebenfalls durch des Mehlverbrauchs, die sich aus der Mehlverbrauchsliste des Wiegen sestigestellte Ergebnis an Mehl, Schrot, Aleie und Kommunalverbands ergibt, ist der Reichsgetreidestelle mit der im Sinne des § 22 dieser Berordnung bestigen, mussen ein Lac

Die Müller haben ein Mahl- und Lagerbuch nach dem ren der Landesvermittlungsftelle für Brotgetreide und Defi figers bes Getreibes, bas angelieferte Getreibe nach Caegahl, Gefamtgewicht und Fruchtart, bas Ergebnis ber Berarbeilung bes Getreides fowie der Abholer ber Mahlerzeugniffe haben ferner in dem Mahls und Lagerbuch die Richtigkeit der bestrellen Berstehende Bestimmungen getten nicht für die Herstellung wan Brot in privaten haushaltungen, auch wenn für sie das abgesetzt werden.

Die Abschnitte 1 ber Mahl- und Schrotfarten behalt ber Muller porläufig in Befig und reicht fie am Schluffe ber Boche

Die Untieferung von Früchten und bie Abholung ber Erzeugnifie bei Muhlen sowie Die Berarbeitung von Früchten in ben

fands beim Borliegen triftiger Grunde zuläffig. Die Gench. wird, falls nicht gegen bie Zuverlöffigkeit bes Betriebes Be-

§ 11. Säde mit Anhängezeiteln zu versehen, aus denen sich der In: nicht enthalten, sowie von sonstigem Gebild, dossen Bereitung in Konditoreien üblich ist, verboten. Das Ausbacken des firen. Grücke. Größen und ähnlichen Erzeugnissen Grieß, Grübe, Graupen, Floden und ähnlichen Erzeugnissen am Getreidesad zu verhleiben, bis der Miller das Getreide ist jedoch den Badereien gestattet. sowie zu Fuitermitteln in eigenen vber fremden Betrieben ausmahlt. Die Lagerung des Getreides ist in der Weise vornur insoweit verarbeiten oder verarbeiten lassen, als ihnen zunehmen, daß die Annahme des Bestandes jederzeit möglich jenigen gewerblichen Betriebe, welche Brot zum Berkauf her hierstlr ein Erlaubnisschein (Mahlkarte, Schrotkarte) ausgestellt worden ist. Die Ausstellung der Mahl- und Schrotden daraus hergestellten Erzeugnissen gefüllten Säde wieder
mit Anhängezetteln zu verschen. Die Anhängezettel haben lungsstelle für Brotgetreibe und Dehl aufgestellten Mustern an ben Saden zu verbleiben, bis die Erzeugnisse zum land-

stellung der Rahl- und Schrottarten vem Sutgermeigerant. Erzeugnisse des Inhavers over vertets ven Seitieven nut in übertragen. Auch wenn der Kommunalverband die Mahl- den Mengen in den zum Mühlenbetriebe gehörenden Räumen und Schrottarten selbst ausstellt, tann er die Bürgermeister- den Mengen in den zum Mühlenbetriebe gehörenden Räumen amter ermächtigen, Antrage der Selbstversorger auf Ausstel- tarien porliegen farten vorliegen.

Die Gemeinden haben namentliche Bergeichniffe ber Brotburfen höchsten auf diejenige Menge lauten, welche zur Schaft ten Zusaksarten ergibt. Die Endzahlen der Brotfartenliste sung eines Borrats für 2 Monate ersorberlich ift. Die Mahl- sind dem Kommunalverband bis zum 10. jeden Kalendermonats und Schrotfarten find nur innerhalb ber auf ihnen vermert- mitzuteilen. Der Kommunalverband hat burd Stichproben

Frichte zur herstellung von Futter nur annehmen und ver- auffallenden Abweichungen oder Unregelmäßigkeiten hat ber nalverband zu erstatten. arbeiten, wenn ihnen vorher ober gleichzeitig eine von der Kommunalverband sofort eine Nachprüfung des Mehlver- Der Kommunalverband hai zu prüfen; ob das Brotges zuständigen Stelle ausgestellte Schrottarie ausgehändigt wird. brauchs und der zugrund gelegten Nachweisung vorzunehmes treide oder Mehl intsächlich der Verbrauchsregelung nicht uns Auftändigen Stelle ausgesteine Schrottarte ausgestundigt wite. vinums und der Jugiund geiegien Rambeilung vor Jireide oder wiedt inthaming der Berdrung nicht und oder Schrötlarte verzeichneten Mengen durfen die Mühlen ein Mehltonto zu jühren, aus dem sich jederzeit der Mohlbes nung vom 11. September 1915, betreisend die Einfuhr von oder Schrottarte verzeichneren wiengen vielen vie Dengien ein Diegitellen läßt. Mehl darf an Bader und Mehlhändler Getreide, Hulfenfruchten, Mehl und Futtermitteln, in der

Roggenbrot ift in Studen von 750 und 1500 Gramm gu wejamigewint und Fruchart, das Ergebnis der Berardeitung bereiten und mit der Zisser zu bezeichnen, die dem Monatstag darf, und die Berarbeiter den täglichen Berbrauch unter Best Griekes, der Groupen Gribe und Aladen und den Taa der seiner Herfiellung entspricht. Das vorgeschriebene Gewicht morfon Mblieserung des Ergebnisses einzutragen. Der Ueberbringer Tag der herstellung ist auf dem Brote zu vermerken.

mit der Durchschrift der in dieser Moche durch Berarbeitung serwed und Zwiebad für Krante auf bestimmte Betriebe be- 1917 die Berordnung des Ministeriums des Innern vom I. ber Früchte erledigten zugehörigen Seiten des Mahl- und La- ichranten. Die Abgabe diefer Ware darf nur gegen einen be- August 1917, die Reichsgetreideordnung für die Ernte 1917 gerbuchs dem Kommunalverband ein. Abschnitt 2 der Maht= sonderen vom Kommunalverband oder der von ihm bezeich: betreffend (Gesehes- und Berordnungsblatt S. 268) außes und Schrotfarte ift bem Gelbstversorger mit bem Mahl- und neten Stelle ausgestellten Ausweis erfolgen. Sierbei find Die Wirffamkeit. Edrotergebnis gurudzugeben und von ihm aufaubemahren. vom Minifterium bes Innern ertaffenen Richtlinien au be-

§ 19.

Les Bereiten von Ruchen, welche inländisches Weigen Mühlen an Conn- und gefehlichen Feiertagen sowie jur Racht- oder Reggenmehl enthalten, ift verboten. Diefe Borfchail

FMMENDINGEN.

Den Badereien ift bie herstellung ober Berabiolgung vor Bor bem Berbringen bes Getreibes jur Muble find die Ruchen, auch wenn fie inlandisches Roggens oder Weigenmet

Die Borichriften ber 88 16 bis 19 finden felbe Anwendung: 1. auf die vone, 3wiebade, Maffele, Sonigtichene, Pfeffere tuchen: ober Lebtuchenfabrifen hergestellter Erzeugniffe, soweit sie aus Getreibe ober Mehl bereitet werben, bas ben Fabriten von ber Reichsgetreibestelle geliefers

2. auf ausländisches ober aus ausländischem Getreibe im Inland hergestelltes Mehl, soweit die Einfuhr nach ben 31. Januar 1915 erfolgt ift.

Wer mit dem Beginne des 16. August 1918 Brotgetreibe im Befig hat, welches ber Berbrauchregelung beshalb entzogen fein foll, weil es angeblich nach dem 31. Januar 1915 aus bem sich von der ordnungsmäßigen Führung der Erotfartenliste Ausland eingeführt oder aus solchem Getreide im Juland here gestellt ift, hat dies spätestens am 18. August 1918 bem Rom. munalverband unter Angabe der Menge, der Art und ber Be Bwede sofvetiger Berarbeitung und nur in benjenigen Men- Die Bader und Mehlhandler find verpflichtet, den Berbrauch brauchsregelung nicht unterliegt, unter Borlage des Nachweit icaffenheit ber Bare und der Grunde, aus benen fie der Ben gen annehmen, bie durch eine ihnen vorher oder gleichzeitig an Mohl wöchentlich festzustellen und nach näherer Beisung jes hierfür anzuzeigen Wer fünftig solches Brotgetreide; oben ausgehändigte vednungsmäßig ausgestellte Mahl- ober Schrot- des Rommunalverbandes in eine Mehlverbrauchenachweilung Mohl in den Kommunalverband unes farte belegt find. Bon Richtlelbstversorgern burfen Muhlen einzutragen, die dem Kommunalverband einzureichen ift. Bet zeige innerhalb 24 Stunden nach der Einzuhr dem Kommun

nur auf schriftliche Anweisung des des Komunalverbandes Fassung vom 4. März 1916 (Reichsgesethlatt 1915 6. 569, 1916 5. 147) beachtet find.

Mehlanforderung oder der Mehle meinerbands der Mehlanforderung oder der Mehlverbrauchsanzeige zu berichten. gerbuch führen, aus dem der Eingang der Bare sowie deren Einstandspreis frei Lager ju erfeben ift. Sinfictio bes Aus-Un Brot barf nur Roggenbrot hergestellt werden; für Tag, Art, Menge und Bertaufspreis, die Rleinvertäufer bie gangs ber Mare haben die Großhandler und Zwifdenhandles rangeschriebenen Muster zu führen und in ihm den Tag der Rranke ist bie Bereifung von Masserwed und Zwiebad gulaffig. täglich verkaufte Menge und ben erzielten Preis, welcher bei Abgabe an die Berbraucher ben vom Rommunalverband feffe geletten Sochftpreis für inländifches Mehl nicht überfteigen

Brot aus ausländischem Dehl darf nur zu dem vom Kong munaiverband für inländisches Brot festgefenten Sochstpreis

Dieje Berordnung tritt für die Ernte 1918 mit bem Tage ifret Die Kommunalverbande tonnen die herstellung von Wal- Berfündung in Kraft. Um 16. August 1918 tritt für die Ernte

Rarlsruhe, ben 18. Juli 1918.

Grobherzogliches Mintfterium Des Innern.

Dr. Schnei be .. Dr. Schühlif.

Erichtint fägl mit Ausnahme ber Conno m. Feleringe.

Berngapreler durch die Best fuel ins hans Mt. 2.57 des Bientesjahr, durch die Austräger feel ins hans 20 Pfg. den Monat.

Angelgenpreis: bie einfpali, Kleinzeile aber beren Raum 20 Pfg., bei blierer Wieberholung aufprechenben Nachlaf, im Rollaneirli die Beile 60 Pfg. Bei Plazvorschift 201/2 Buschlag. Beilogengeblift des Teusend 6 Mt.

Mr. 174

Relegramm-Abreffe: Difter, Emmenbingen.

(Ebang.: Martha)

Verkündigungsblaft der Stadt Emmendingen. Bettaget

Amisgerichisbegirhe Emmendingen nud Bengingen. Berbreitet in ben Amtsbegirften Emmendingen (Sengingen). Breifad, Ettenbeim. Balbfird und am Saiferfluff,

Amiliges Verkandigungsblatt bes Amisbegirhs Emmenbingen nub ber

Der Weine und Obstbau im babifc, Oberland, besonders file bas Markgrüsterland u. ben Breisgen.

ffernfpe. i Gumenblugen & Breiburg 1992,

(Rath.: Marifa)

53. Inbrenna

Mochen-Heilagens Umtliches Wertindigungsblatt des Amtse telle Emmendingen (Amtsgerichisdeziele Immendingen und Renzingen) Matgeber des gandmanns (sfeitig m. Bilbern). Breisgauss Countagoblatt (sfeitig m. Bilbern).

Der deutsche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 27. Juli. Westlicher Kriegsschauplak: Sceresgruppe Kronpring Rupprecht.

mahrend ber Nacht befonders beiderfeits ber Scarpe in Berbindung mit erfolglosen Borftofen englischer Infanterie ge- posten gu nabern versuchten, durch Feuer ab. Sublich von

Secresgruppe Deutider Aronpring. Un der Schlachtfront zwijchen Soiffons und Reims Haute Die Gefechtstätigfeit weiterhin mertlich ab. In ber Champagne murben Teilangriffe ber Frangofen

beiberfeits Berthes abgewiesen. Secresgruppe Sergog Albrecht. Erfolgreiche Ertundungsvorftoge in ben Bogefen und

Sundgau. Der erfte Generalquartiermeifter von Bubenborff.

WII Großes Hauptquartier, 28. Juli. Westlicher Kriegeschanplag: Secresgruppe Rronpring Mupprecht.

MIB. Großes Sauptquartier, 28. Juli. (Amtlid.) Artifferietätigfeit.

Secresaruppe Denifcher Rrongring. An ber Rampffront verlief ber Tag ruhig. Rleinere In- feit an ber gangen Front geringer.

Wegenstoß marf ihn größtenteils wieber gurud. Der erfte Generalquarttermeifter von Lubenborff,

Mintlicher Abendbericht. WIB. Berlin, 28. Juli, abends. (Amtlich.) Seftige Rampfe am Dureg. Im übrigen ruhiger Tag.

Kriegsberichte unferer Berbündeten.

Ber öfterreichisch-ungarische Lagedbericht. WIB. Wien, 27. Juli. Amtlich wird verlautbart:

Der Chef bes Beneralftabs. WIB. Wien, 26. Juli. Amblich wird verlautbart: Greigniffe gur Gee.

In ber Nacht vom 24. jum 25. Juli haben unfere Seeflug-Beuge die englischen Fluganlagen am Sec Almini Piccolo be Otranto erfolgreich mit Bomben angegriffen. Die Flughallen gingen in Flammen auf. Der Brand mar bis qu'unserer Rufte zu sehen. Die Fluganlagen, von denen aus die wiederholten Angriffe auf Durasso und den Golf von Cattora unternommen wurden, können als größtenteils vernichtet betrachtet werden. Iche Marinedepartement erließ sofort alle notwendigen Besehle, rung nicht von Zwangseinstellungen ablasse. Im Distrikt von Unsere Kluozenos find alle unverlicht absorbeit

Südwesten keine besonderen Kampshandlungen.
In Albanien wurden bei Ardenica abermals mehrere italients Meldung besagt ferner, daß 4 Schiffe an der Kuste von Massa.

Der Thef bes Generalitais.

drangen unsere Erkundungsabteilungen an mehreren Stellen in die feindlichen Graben ein und fehrten, nachdem fie deren Berteibiger außer Gefecht gesetht hatten, mit englischen Gefangenen gurud. Im Strumatal Gefechte zwischen unseren und riechischen Patrouillen mit für uns glücklichem Ausgang.

Emmendingen, Montag, 29. Juli 1918.

WIB. Sofia, 27. Juli. Amtlicher Tagesbericht vom 26. Juli. Mazedonische Front: Un mehreren Stellen der Front Die Kampflätigkeit lebte vielsach am Abend auf; sie war war die Feuertätigkeit auf beiden Seiten zeitweise etwas led-hafter. In der Moglenagegend und westlich vom Wardar wiesen wir feindliche Abteilungen, welche fich unseren Bor-Huma und im Strumatal für uns glücklich verlaufene Kämpte nit griechischen Patronillen.

Der türkische Bericht.

schnitt und auf dem Oftufer des Jordan wurden feindliche Er. von 46 Mann wurden sechs Leute gerettet. fundungsabteilungen abgewiesen. Westlich des Ostjordanusers wurde feindliche Kavallerie ein sohnendes Ziel unserer schweren Geschütze. In ber Racht vom 22. jum 23. Juli gludte ber Befagung von Maan ein fühn ausgeführter leberfall auf feindliche Kräfte. Auf ben übrigen Fronten ift die Lage un- fen Sauptquartier wird Bemelbet:

Bom wefliden Sriegeldauplab.

WIB. Berlin, 27. Juli. (Nichtamtlich.) Auch ber britte Tag nach ber miggludten Fochschen Durchbruchsoffenfive ließ Rege Erfundungstätigfeit. Stärkere Borftobe des Feins infolge ber ungeheuren Berlufte dem Jeind nur Araft gu flei. bes nördlich ber Lys, beiberfeits ber Somme und nordwestlich neren Borftogen an verschiedenen Frontstellen jinden. Sie von Montdidier wurden abgewiesen. In einzelnen Abschnitten wurden überall abgewiesen. Im Königswald, wo der Gegner schwisten won ihm öffentlich angeschlagenen Arlegsberichte mit Lanks vorstieß, wurde er im Nahkampi unter schweren schwiesen, deren eine wörtlich sautet: "Die Hunnen ziehen sich mit Lanks vorstieß, wurde er im Nahkamps unter schweren uber die Marne zurück!" Zuschriften an die Blätter protesties fangen genommen. Während dez Nacht war die Gesechtstätig- ven gegen ein derartiges neutraliatätswidriges Verhalten und keit an der ganzen Front geringer.

angriff murbe beils burch unfer gut liegendes Sperr= und ben. Bernichtungsfeuer, teils im Nahtampf blutig abgewiesen. Wieder lieg ber Gegner hier ungezählte Tote liegen.

Stofftrupps eine große Anzahl Franzosen, Maschinen- und versieht, schreibt bie "Boff. 3tg.": Die Neutralität ber Ber. öchnelladogewehre aus der feindlichen Stellung.

Die neuen Daffenopfer ber Entente.

WIB. Berlin, 28. Juli. Mit welchen ungeheuren Rraften der Ententegeneralissimus Foch unter allen Umftanden die Entscheidung erzwingen wollte, geht aus der Bahl von 70 feindlichen Divisionen hervor, die er feit dem 15. Juli zwischen Soiffons und Tahure eingesett hat. Unter Diefen Divifionen befinden sich 8 amerikanische, 4 englische, 2 italienische und eine bensvertrages errogt hier gwiße Befriedigung, ba man barin An der Tyroler Front haben Sturmiruppunternehmen im schen Berbänden, die auch hier wiederum in der Hauptsache die Ulraine erblickt. Aufsehen erregt die von der ukrainischen Begierung angeordnete Verhaftung des früheren Kriegsminischen Jugesügt.
In Albanien schlugen unsere Truppen bei Ardenica sieben beteiligten feindlichen Artislerieformationen und Heeresgrupster und des frühreren Handelsministers Porsch sowie einiger in die versustreiche Schlacht getrieben, ohne sein erstrebtes Ziel in Raume nördlich Berat kielt und Berat hielt und geratscher Durch den Ichmerein Durch den I Alebergang über den Semeni. Im Raume nördlich Berat htelt auch nur im entserntesten zu erreichen. Durch den schwerein Aberlaß fo starter Berbande bat die Sauptfraft der Entente aufs neue eine außerordentlich ftarte Schwächung erfahre

> Lon den Kampfen zur Sec. Unfere U.Boote an Der ameritanischen Rufte,

Berlin, 28. Juli. (Privatmelbung.) Der Büricher Mor genzeitung wird einer Berner Meldung bes L.-A. Buft! dem Haag belegraphiert, daß mehrere deutsche U-Boote in ver Ruste von Massachusettes signalisiert wurden. Das amerikante tag ben allgemeinen Streit zu proklamieren, falls die Regier damit teine Störung in der Abfertigung der Truppentransporte Birmingham feiern gegenwärtig ilber 100 000 Arbeiter. WIB. Wien, 28. Juli. Amtlich wird verlautbart: Im eintritt. Zahlreiche Torpedojäger streifen längs der ganzen Südwesten keine besonderen Kampshandlungen. Kuste, um diese nach Tauchbooten abzusuchen. Eine offizielle dufettes versentt wurden.

Gin deutscher Silfstreuger in den westindifchen Gemaffern.

Unfer ehemaliges Ranonenboot "Gener" gefunten.

Berlin, 28. Juli. (Privatmelbung.) Das ehemalige Roe ionenboot "Geger", das unter bem Namen Schuß" in die ames rikanische Kriegsflotte eingereiht worden ist, ist laut einen Berner Meldung ber B. 3. in ber Rafe ber Rufte von Nord farolina gesunken.

WTB. London, 27. Juli. Der Hilfstreuzer "Marmora" 10 509 Brt.) ist am 23. Juli von einem deutschen Unterseen boot torpediert worden und gefunten. Zehn Mann der Be fagung werden vermißt.

WTB. Lonvon, 27. Juli. (Amtlich.) Ein englischer Tore pedobootszerstörer ist am 24. Juli gescheitert und gesunken Dreizehn Mann ber Besatzung werden vermift.

WIB. Amsterdam, 27. Juli. Nach dem Neuterschen Buc WDB. Konstantinopel, 26. Juli. Palästinafront: Stellen- reau meldet die "Times" aus Santanber, daß ber frangofische weise Artilleriefampfe von geringer Starte. Im Ruftenab, Dampfer "Lydien" torpediert worden ift. Bon ber Besatzung

> Sonflige Meldnigen. MIB. Berlin, 28. Juli. (Amtlich.) Mus bem Gro-

Aus Jahlreichen Anfragen geht hervor, bag in ber Beimat inbegrundete Radrichten über bas Befinden bes Generalfelde, marichalls von Sindenburg verbreitet find. Der Generalfelbe maridall läft bitten, folden völlig unbegründeten Gerlichten teinen Glauben ju ichenten. Go geht ihm ausgezeichnet.

MTB. Bern, 28. Juli. Schweizer Blätter melben: Das ameritanische Konsulat in St. Gallen versieht neuerdings bis fanteriegesechte im Borgelände neuer Stellungen.
In der Champagne drang der Feind bei örtlichem Angriss Seuer ein. Der darauf folgende seindliche Teile in Borgelände neuer Stellungen.

Segen unsere Stellungen beiderseits der Straße Pertihese lichkeit gegenüber strickte Neutralität gewahrt wurde. Wie das "Sankt Galler Tagblatt" meldet, ist eine Untersuchung wegen Berletzung der Schweizer Neutralität eingeleitet word

> Berlin, 29. Juli. (Privattelegramm.) Zu den neutralfe tätswidrigen Ueberichriften, mit benen bas amerikanische Rong In den Bogesen holten nach Feuervorbereitung eigene sulat in St. Gallen die öffentlich angeschlagenen Kriegsberichte einigten Staaten fband von Anfang an mur auf bem Papier, mährend es der Schweiz heiliger Ernst damit ist. Man erhält durch den Berftog bes ameritanischen Konsulats in St. Gallen einen Begriff davon, wie es in Europa aussehen würde, wenn die geplante amerikanische Bormundschaft verwirklicht würde.

> > WIB. Riew, 28. Juli. Die Nachricht von ber am 24. Juli

Mostau, 28. Juli. (Privattelegramm.) Die P. T. U. bee richtet: Wie von den örtlichen Behörden gemeldet wird, sind Blumfin und andere Teilnehmer an dem Morde des Grafen Mirbach nach ber Ufrainer Grenze geflüchtet. Ihre Spur if in der Ufraine verloren gegangen.

WIB. Stodholm, 27. Juli. Laut einem Telegramm an "Stodholms Tidningen" greift der Streit der englischen Munis tionsarbeiter immer mahr um sich. Die Konferenz in Leebs welche 300 000 Arbeiter vertritt, faste ben Beichluß, am Diens

Aus Rufiland

Bar Nifolaus ift burch eigene Schuld geftorben. Aber bie Grundlage ju feinem ichmadwollen Untergange bat ein anderes icon var 200 Jahren gelegt, der Zar Peter, den die Geschichte Ver hulgarische Bericht
Aufen, 28. Juli. (Privatmeldung.) In Norfolt (Virginia Beit generation und bester den deutsches Arlegsschiff einges Frontpuntten war die Artislerietätigkeit auf beiden Seiten der Handelsschiffschen Das deutsche Schiff wurde geitweise lebhafter Amissen dem Odvides und dem Recten geitweise lebhafter. Zwischen dem Ochridas und dem Prespa-jee, in der Mogsenagegend und östlich des Wardar verjagten lischen Dampfer versenkte. Amerikanische Blätter drücken der wir durch Feuer seindliche Angriffsabteilungen, welche sich ungen, welche sich lighen Dampfer versenkte. Amerikanische Blätter drücken der les Sein, verkleinerte und vertrüppelte das Entstehen eines unsperen Borposten zu näbern versuchten. Südlich von Doiran boote, die an der atlantischen Küste operieren, zu tun habe.

DRUCK- & VERIAGS-GESELLSCHAFT

BREISGAUER NACHRICHTEN BLITZ-FAHRPLAN FUR BADEN.

1 Rotationsmaschine, 4 Schnellpressen, 7 Tiegeldruckpressen, 2 Setzmaschinen und alle erforderlichen Hilfsmaschinen. P P Gut eingerichtete Buchbinderei. P P P the state of the s

ANFERTIGUNG ALLER DRUCKARBEITEN

für Behörden, Gewerbe, Handel und Industrie

insbesondere illustrierte Prospekte, Preislisten, Kataloge.

Massenauflagen in Rotationsdruck.

Prompte Lieferung:

Reelle Preise.

Sorgt für Vertilgung der Feldmäuse! Sie beeinträchtigen ben Ertrag ber Getreides und Sutsteracher. Um beften erfolgt die Bertilgung der Mäuse gemeinsam ober durch Beauftragte der Gemeinden.

Wir haben anf Lager so lange Porrat: Bur Pferdefütterung:

Mk. 20.— a Sack 30 Rilo Trockenschnigel In Sühnerfütteruna: Abgabe nur 1/2 nt. 1/9 Mk. 16 - für 50 Mio Beichfutter 1

Rornerfutier | Richenfutter ohne Berpackung "Retto Caffe bei Abholung ber Bare". Die Abgabe erfolgt nur gegen burgermeifteramifiche Befchele nigung und gwar Dienstag und Freitag vermitiag.

Renftrafe 33. Jandwerkerberatungsfielle.

Sandwerker finden koftenlos Rat und Muskunft bei

Beidaftsfielle Rommunalverband Emmenbingen

Spreckfunden: Dienstog in Freitag nachmiltag bon 2-4 Ubr. Brud ume Berlag der Trud- in Gerkagsgefellieburg voein. Dubier in Einnendingen. Gefchötischeber I. Erpig u. Weich Junde. Verantwortlicher Redafteur: Lito Telchinann, Emniendingen.

Reftor Luger, Emmenbingen, Burgfir. 15

_andwirte!

und Musitschriftfiellers Dr. Wenzel Ritter von Bjelsty, bas ift gu rechnen. Tagesgespräch. Bor einiger Zeit gingen an ber Billa Bielstn daß er ftarb. Im Laufe ber gerichtlichen Untersuchung wurde sonen wurden verhaftet. befannt, bag bie Grafin neun große hunbe gehalten habe, Angeklagten au 6 Wochen Arreft.

nar Heinrich Lorbeer schreibt u.a. vom Beltsager bei Karismunden würden. Die jährlichen Unterhaltungskoften is: Aus dem Elztase, 28. Juli. Zwei tapfere Krieger ers hiert, denn erstens kümmert sich kein Mensch um sie, und rische Heibt ungefährdet.

- Rriegshumor. Gin uns bom Erfahtruppenteil übermann X.? Ich bin nämlich an Ihre Batterie verset wor- die Strafkammer erhöhte die Geldstrafe auf 478 Mt. ben." Was tat und antwortete ba wohl unfer Säuptling? Er erhob fich würdevoll, und ohne eine Miene merziehen, machte er bor bem militärischen Widelfind eine tiefe Gegenberbeugung, stredte ihm bie Sand entgegen und sagte mit Geburtstages wurde ben 8 Schwestern Frau Katarina We berbindlichem Lächeln: "Mein Name ist Hauptmann X., ich ner, Frau Christina Propst Wwe. und Frau Maria heiße Sie in unserm Verein herzlich willtommen!" (Jugend.) Lapp sowie ferner der Frau Wilhelmina Gerber für 30-

Ein junger Erfinder.



oc. Karlsruhe, 23. Juli. Der bab. Berband gemeinnutgiger teurer find als 4 Arbeiterwochenkarten. Bauvereinigungen hielt gestern nachmittag hier eine Saupt- | Lutherstiftung. Aus ber Lutherstiftung werben auch in versammlung ab. Der Borsthende Landeswohnungsinspettor Diesem Jahr Erziehungsbeiträge für Söhne und Töchter evan-Dr. Kampffmener erstattete babei einen Geschäftsbericht, bem gelischer Pfarrer und Lehrer gewährt. Die Gesuche, welche bie zu entnehmen war, daß die Bautätigfeit vollständig geruht im Kirchlichen Gesetzes und Verordnungsblatt 1911 G. 118 und hat; fechs neue Genoffenschaften find gegründet worden. Sechs im Schulverordnungsblatt 1911 S. 143 bezeichneten naberen weitere werden in allernächster Zeit ins Leben gerufen werben. Angaben enthalten sollen, sind im August einzureichen unter Das Bermögen bes Berbands beläuft sich heute auf 4 469 M. ber Aufschrift: "Badifcher Sauptverein ber Deutschen Luther-Die finanzielle Lage des Verbands wurde als gunstig bezeich- stiftung in Karlsruhe i. Baden, Blumenstraße 1". net. Eingehend besprochen wurden sodann die Bereinbarun.)! (Ettenheim, 27. Juli. Ergebnis ber Schöffengerichts. gen ber Baugenossenschaften über die Ueberweisung wegziehen- sitzung vom 25. Juli d. Is.: 1. August Soh Chefrau Barbara ber Mitglieder und über bie Grundfate bei ber Bergebung geb. herr von Munchweier erhielt megen fortgefetter Rabvon Mietwohnungen. Es wurde dabei betont, bag die tinder- rungsmittelfällchung in fachlichem Busammentteffen mit Bereichen Familien und die Kriegsteilnehmer eine besondere Be- trug eine Gefängnisstrafe von einer Woche sowie eine Geldrudfichtigung erfahren follen. Die Landeswohnungsstiftung strafe von 100 Mart event. 20 Tagen Gefängnis; außerdem Erud und Beriag der Erud. u. Beriagsgesellichaft vorm. Lotter if gu Gunften ber kinderreichen Familien ist auf nahezu drei wurde auf Beröffentlichung des Urteils in der Ettenheimer Biertel Millionen Mart angewachsen. Im weiteren Berlauf Zeitung auf Koften ber Angeklagten erkannt. 2. Seinrich Megder Verhandlungen wurde noch die Vorbereitung der künftigen ger Chefrau Sofic geb. Schwarz von Rust wurde wegen Milch-

Frouenvereins, Geh. Rat Ernst Miller, seierte am Samstag urteilt. Beibe Berurteilte haben die Kosten des Berfahrens seinen 70. Geburtstag, zu dem ihm der Frauenverein durch zu tragen. ließ unter bantbarer Burbigung ber manderlei Berdienfte, Schuljahre von 145 Schülern besucht, barunter 48 aus ber

monlich. Der Abler machte jedoch fofort wieber fefert un's gung eines 214-Bfennig-Studes aus noch zu bestimmenbem Me- Giferie Gr us 1. Globe und 18 2. Rlobe. Im gangen habet und floa auf den Propeller zu. Der Propeller föpile das tail in Aussicht genommen. Es würden dadurch Unzuträlle die E Eler der Aniegeanleihen 78 970 M gezeichnet feiten beseitigt werden können, wie fie z. B. beim Kauf von . Malbilich, 28. Juli. Irt gegenwärtigen schweren Rim 8 Bon hunden zerriffen. In Brag bilbet ber Prozes Boftwertzeichen im Betrage von 7% Pfennig sich fühlbar ges gen im Westen fiel burch einen Bolltreffer am 21. Juli ber gegen Frau Mathilbe von Vielsty, die Witwe des Abwokaden macht haben. Mit der baldigen Ginführung der neuen Münze Bionier August Kammerer von hier, Sohn des Edelsteinschles

oc. Mannheim, 27. Jult. Der Polizeibericht melbet: Andrei Schulknaben, barunter der 13-jährige Julius Beliwosti, läglich der Festnahme eines Deserteurs entstand gestern Abend hatte im Geschäftsjahre 1917 mit einem Kassenbestand von borilber. Plöglich brachen aus der Billa vier riefige Bern- in der Nedarvorstadt ein größerer Menschenauflauf, bei dem 18 430.22 M abgeschlossen; der Gewinn war 2 117.35 M. der hardmerhunde hervor, stürzten sich auf Zeliwoski, rissen ihm dwei Schugleute verwundet wurden. Nach Erscheinen eines Reservesond beivug 18 486.04 M, die Geschäftanteile 14 176.64 die Kleiber vom Leibe und verletten den Anaben so schwer, größeren Polizelausgebots zerstreute sich die Menge. Bier Per- " Mitgliederstand am 1. Januar 1918: 53.

ble als sehr reizbar und bösartig bezeichnet wurden. Selbst lisation machte in einem vom Verein der Fortschritt. Bolts, ein, von der Geistlichkeit und der Bevölkerung aufs wärmste ber unterbessen verstorbene Gatte der Gräfin sürchtete die Partei abgehaltenen Vortragsabend Prof. Dr. Häber le inber unterdessen verstorbene Gatte der Gräfin sürchtete die Pfarreien Oberber unterdessen verstorbene Gatte der Gräfin sürchtete die Pfarreien Oberber unterdessen verstorbene Gatte der Gräfin sürchtete die Pfarreien Oberber unterdessen verstorbene Gatte der Gräfin sürchtete die Pfarreien Oberber unterdessen verstorbene Gatte der Gräfin sürchtete die Pfarreien Oberber unterdessen verstorbene Gatte der Gräfin sürchtete die Pfarreien Oberber unterdessen verstorbene Gatte der Gräfin sürchtete die Pfarreien Oberber unterdessen verstorbene Gatte der Gräfin sürchtete die Pfarreien Oberber unterdessen verstorbene Gatte der Gräfin sürchtete die Pfarreien Oberber unterdessen verstorbene Gatte der Gräfin sürchtete die Pfarreien Oberber unterdessen verstorbene Gatte der Gräfin sürchtete die
ber unterdessen verstorbene Gatte der Gräfin sie Gräfin der G - Die Best sucht Indien wieder heim. Infolge der in den Berkehr von 1200-Tonnen-Schiffe (ein solches Schiff faßt bei den alteren Mädchen die schmucke Tracht besonders wiediesem Frühjahr ausnahmsweise kühlen Witterung hat die etwa 60 Eisenbahnwagen) auf bem Nedar ermöglichen, mah- der zur Geltung. Die hl. Handlung der Firmung dauerte rend heute 200-Tonnen-Schiffe verkehren. Im Nedarlauf von bis gegen 12 Uhr. Heute Abend verläßt uns der hohe Herr, fernen Börfern furchtbar gewitet. Ganze Strafen und Dor- Seilbronn bis Mannheim sind 17 Stauwerke geplant. Ketten- um die Firmungsreise nach Elzach fortzuseten. fer sind ausgestorben. In manchen Dörfern sterben so viele, schiffahrt und Flößerei wurden in Wegfall kommen. Ein Schiff :: Aus dem Elztale, 25. Juli. Da und bort ift unter den bag bie Toten auf ben Ochsenwagen geladen und in ben wurde nach Durchführung der Nedarkanalisation von Heile Birnen eine Krankheit bemerkt worden. Man vermutet die Banges geworfen wurden, ba nicht genug Männer vorhan- bronn nach Mannheim drei Tage Fahrt beanspruchen. Die Rosema apis, deren Urjache in der ausschließlich von Tannenben waren, die Toten ber Hindustite gemäß nach bem Gan- Baukosten sind auf insgesamt 33 Millionen Mark berechnet, tracht herrührenden Nahrung zu suchen ist. Biele Birnen fallen ges zu tragen und dort zu verbrennen. Der junge Missio, wovon 19 Millionen auf Baden, 4 auf Sessen und 10 auf Würt, der Krankheit zum Opfer.

fcreibung. In manchen Dorfern besuchte ich an einem Za- gen hat zwei zur Kur hier weilende Lebensmittelhamsterer, ner von Oberprechtal. Beide Kriegshelden besithen schon bass ge gegen 50 Pestkranke, und es gelang mir durch Gottes cinen Kausmann aus Elberfeld und eine Schauspielerin aus Gierne Kreuz 2. Klasse und die babische Berdienstmedaise. Silfe, mit Vaters Pestpillen und hombopathischen Arzueien manch schweren Bestfall zu beilen. Falle, wo der Patient ausgewiesen. — Der Kaufmann Pappenheim aus Köln, der in

oc. Ronftang, 26. Juli. Wegen Berheimlichung von bewiesener 42-jähriger Kanonier, im bürgerlichen Leben Hand- zen, war der Landwirt Eugen Bertsche von Mahlspuren vom starb. lungsreisender, meldete sich bei unserm Hauptmann in der Amtsgericht Stodach mit 15 Tagen Gefängnis bestraft wor-Feuerstellung. Nachbem er eine gut burgerliche Berbeugung ben. Auf die Berufung des Angetlagten hatte das Schöffen hingesetht hatte, kamen folgende Worte aus bem Gehege sei- gericht die Strafe in 150 Mark umgewandelt. Gegen dieses ner gahne: "Berzeihung, habe bie Ehre mit herrn haupt- Urteil legte nun die Staatsanwaltschaft Berusung ein und

Aus dem Breisgan und Mmgebnug.

* Emmendingen, 26. Juli. Anläglich bes Großherzog:

dings bei der Herstellung des Klebstoffs und des Papiers ergeben und die sich vorder Hand nicht beseitigen lassen. Sie lagen, die Sammlungen, die Anleihen. Besonders aber sollen mulsen als eine Begleiterscheinung bes Krieges hingenommen wir unserem Kriegsbetrieb beistehen in seiner schwierigen Are werben. Um zu erreichen, daß die Marten möglichst gut haf beit und ihn nicht meistern wollen, wenn die Siege nach uns ten, empfichlt es sich sehr, wemn bie Berbraucher sie vorsichtig ferer Meinung nicht rasch genug folgen. und nur makig anfeuchten. Andernfalls wird von ber Alebstofficiat zu viel fortgenommen, fo bag bie Marten bann u. U. abjallen.

Fahrpreisermäßigung ju Gunften ber Felbbeftellung. 3m Interesse einer Mehrerzeugung an Lebensmitteln beantragte Juli. Palästinafront: Im Küstenabschnitt spielten sich Ma

fälichung pu einer Gelbstrafe von 20 Mart, im Salle ber Unoc. Rarlsruhe, 29. Jult. Der Generalsefretar bes Bad. beibringlichfeit zu einer Gefängnisstrafe von 4 Tagen ver-

das Zentralkomitee und durch den engeren Ausschuß eine in der O Waldtirch, 26. Juli. Die hiefige Dr. Plähnsche Reals & ... Runftstiderei-Schule hier angefertigten Abreffe überreichen foule, Die houte ihr 54. Schuljahr ichlieft, mar im ablaufenden weiche sich ber houte 70jährige um den Bad. Frauenverein er- Stadt Waldsirch; interne Zöglinge waren es durchschnittlich verlangt von allen die Abgabe ent behrliches, worben hat.

St. darunter 24 aus Essay: Lothringen. Der Religion nach Anglinge still in Sicht. Infolge von Schwierigs waren es 85 Katholifen, 52 Protestanten, 7 Israeliten und Anglise still die Friegswichtige Heimarbeit und beiten, die sich naturgemäß aus dem Rechnen mit halben Pfen- 1 Freireligiöfer. Bon ehemaligen Schiifern find im Laufe bienigen ergeben mußten, ift, wie die "N. 6. C." erfährt, bie Pra- fes Jahres. 12 für bas Baterland gefallen, 7 erhielten das

fers Mug. Kammerer. Er ftunb im 20. Cebensichre.

)!(Bleibach, 24. Juli. Der ländliche Rreditverein blev

o' Untersimonsmalb, 24. Juli. Gestern Abend traf ber oc, Seibelberg, 27. Jult. Ueber ben Stand ber Nedarlanas hochwürdigfte Berr Ergbischof, von Balbkirch kommend hier

gweitens spotten die gesundheitlichen Berhältnisse jeder Be- oc. Bad Dilrrheim, 27. Juli. Das Gr. Bezirksamt Billin, Nopper von Oberspitzenbach und Sergeant Christian Reis

oc. St. Beter b. Freiburg, 29. Juli. Den Berbrenmungstod im Delirium lag und die Zunge schon angeschwollen war, bas Leben nur noch an einem zarten Faden hing, sind gereitet worden." — Wo bleibt da die englische Kultur-Auf Gefäß. Sofort trat eine Explosion ein und die Frau stand in Magnahmtem Getreide und zwar von über 10 Rentner Wei- hellen Flammen. Sie erlitt fo ichwere Brandmunden, daß fie

=:= Bom Land:, 25. Juli. Ungeachtet dessen, daß unsere tandleute gegenwärtig sehr viel in Arbeit stehen durch bas Erntegeschäft, haben die Frauen und Madden, worunter auch vielfach Schülerinnen fich befinden, Beit, um die Wochenmartte in Emmendingen, Freiburg und Maldfirch ju besuchen und nanchmal bedeutende Erlöse für Obst (Pflaumen) und Gemüse einzuheimsen, was ihnen auch von Bergen gegonnt fein foll: denn wenn der Bauer Gelo hat, bann geht es noch immer gut. Daher follte auch vor allem ber Bauersmann eine feste Stupe für Thron und Altar sein und das leidige "Politisieren und Rafonieren" bleiben laffen und fich namentlich unabhängig jährige treue Arbeit das Arbeiterinnentrenz verliehen. Ane halten von den sogenannten Bolfsbeglückern, die in Schafflete vier Ausgezeichneten stehen bei der Firma Max Bloch & Cie. dern zu ihnen kommen, inwendig aber reißende und reisende in Arheit wem 18 jahrigen Arthur Bürger aus Nahla in Sachsen Postalisches. In letter Zeit wird gelegentlich über die so dringenden Arbeit versagen, wollen, trothem ihnen der sit für seine erfolgreiche Tätigkeit auf bem Gebiete der Er-Klebsähigkeit der Briesmarken und die Beschaffenheit des Pa- staat in seinen verschiedenen Betrieben Berdienst und Unterssindungen vom Berein beutscher Ersinder ein Ehrendivson "in

die Bad. Landwirtschaftstammer in einer Eingabe an die Großt. Bad. Generaldirektion Fahrpreisermäßigung für die Personen, die auswärts gelegene, eigene oder gepachtete Grundstück, täglich oder doch mehrmals in der Woche bearbeiten. Leider ist der Bad. Landwirtschaftstammer ein ablehe Grundschaftstendungsabteilungen wurden auf dem Ostjordans wier von uns vertrieben. In der Nacht zum 26. Juli griffen nender Bescheid zu Teil geworden; im Interesse einer Steige-rung der Bademerzemanisse ist diese Eutscheidung zu hehreuern unsere Flugzeuge das feindliche Fliegersager auf Imbros an. Anerkennungs einer großen Leistungen und Berdienste für die Bestimmungen über die Persperenserschieden worden. Der junge Mann, der sich bei schapfähige Ersindungen besatt, der and Arbeiterinnen im engeren Sinne abgegeben werden. Der junge Mann, der sich bestimmungen über die Perspereisermäßigung hat das Große.

Aus Lab schapfähige Ersindungen, darunter angeblich auch dem Kriege sein sollen.

Aus Laben.

nender Beldieid zu Teil geworden; im Interesse einer Steiges uns Interesse und dedauern. Troty heftiger Abwehr durch Flat und Maschinengewehren warsen sie aus niedrigster Jöhe ca. 700 Kilogramm Sprengstoffe absteit und beschoffen das Lager mit Maschinengewehren. Es wurde er und Arbeiterinnen im engeren Sinne abgegeben werden. Sine solligier das Große. Minister siem der Finanzen abgelehnt mit der Rüdsicht auf die Schwler sigseit, die mistorauchliche Flugzeugschen werden. Eine fonltige Fahrpreisermäßigung hat das Große. Minister siem der Finanzen abgelehnt mit der Rüdsicht auf die Schwler sigseit, die mistorauchliche Flugzeuge fehrten unversehrt. In der Blugzeuge fehrten unversehrt auf die einen Kallen kallen ihr einer Flugzeuge das feindliche Flugzeuge das feindliche Flugzeuge das feindliche Flugzeuge in auch Maschinen auch Waschinen und bestieger Abwehrt und Maschinen auch Waschinen auch bestiegten das seiner Flugzeuge das feindliche Flugzeuge in auch Maschinen auch Waschinen auch bestieger Abwehrt und Maschinen auch Waschinen auch bestiegten und verbeiter und an Arbeiter und Arbeiter und Arbeiter und Arbeiter nur an Arbeiter und Arbeiter u nur Monatstarten 4. Klasse lösen, die übrigens nicht erheblig stadt abgeworfen, ohne irgendwelchen Schaden anzurichten. Souft nichts Neues.

| Marti | preise von Wald | firm vom 25. Juli 1918. |
|---|--|--|
| Brot Halbweißbrot Schwarzbrot Fleifd Ochsenseisch Nindseisch | preise: 2 Ag. — Pf. 2 " 80 " hpreise: 1/2 Ag. 190 Pf. " " 190 " | Butter 1/2 Kg. 280 4 Weißimehl 24 Brotmehl 23 Milch 1 Siter 82 Rartoffeln, 20 Futtermaterialien: |
| Kalbseisch Hammelsteisch Schweinesteisch fri "geräuc Schweineschmalz Biktn Eier | | hen 1 gentner M. 8. Stroh 1 " 4.5 Brennmaterialien: Buchenholz 1 Klaster Mt. 72. Cichenholz 1 " " 72. Tannenholz 1 " " 56. |

Emmendingen. Gefchafteinhaber R. Eppig u. Bilb. Jundt. Berantwortlicher Medaftenr: Dito Teidmann, Emmendingen.

das Vaterland

Landwirtidaft.

bas zu fich seldngen will. Er zwang ihnen die fremde Often hereinbrechenden sozialistischen Welle für alle monarchis hiermit seine Missen als brendet. Wie verannt, war ore ren Art des Westens auf, und öffnete das "Fenster nach benr schen Staatswesen hervorgehen. Kaiser Karl habe dann die mänische Regierung furz darauf ben Bierbundmächten ihren dies Fenster ist furchtbares Unheil über Guropa hereinges mus über die russische Weise das rumänische Königshaus bestellt drang durch das Fenster nach Ruß- den und die in gleiche Weise das rumänische Königshaus bestleber die Machenschaften einer Fälschergesellschaft, die sich pegt, inemander verstrut, die stad sond steinen gefunden hätten. Was sollte anderen Monarchen Europas zum Kamps gegen die Anarchie ser in der Schweiz lebende Anwalt Athanaciades, daß ter viel gestinderen Umständern gefunden hätten. Was sollte anderen Monarchen Europas zum Kamps gegen die Anarchie serichen seinen Leute dieselben seinen, die seinerzeit die Unterschrift des vereinige. Auch habe der Katser versprochen, daß, salls König Grafen Czernin nachgeahmt haben, um Desterreichs Außemserreichen verlasse, daß seine Kenten seinen katsen der Katser versprochen, daß, salls König Grafen Czernin nachgeahmt haben, um Desterreichs Außemserreichen verlasse, daß seiner Leute dieselben seinen Grafen Czernin nachgeahmt haben, um Desterreichs Außemserreichen verlasse, daß seiner Leute dieselben seinen katsen der Katser versprochen, daß, salls König Grafen Czernin nachgeahmt haben, um Desterreichs Außemserreichen verlasse, daß seiner Leute dieselben seinen der Czernin nachgeahmt haben, um Desterreichs Außemserreichen verlasse, daß seiner Czernin nachgeahmt haben, um Desterreichs Außemserreichen verlasse, daß seiner Czernin nachgeahmt haben, um Desterreichs Außemserreichen verlasse, daß seiner Czernin nachgeahmt haben, um Desterreichen verlasse, daß seiner Czernin nachgeahmt haben, daß seiner Czernin nachgeahmt haben, daß seiner Czern riens unermefliche Reichtilmer zu erschließen, ware bie segens würden. Kaiser Karl habe in dem Brief dargelegt, daß Rubringenbe Arbeit eines Jahrhunderts gewesen. Statt bessen mänien von den Alltierten verlassen worden set und habe auf wurde Sibirien in eine Bolle filt Straftinge verwandelt. Gin beffen hilflose Lage gegenüber ben machtigen gentralen Rais Rukland. das sich um Rukland kümmerte, seinen Boden be- serreichen hingewiesen. Seinen Brief habe der Kaiser mit sols Raris an den rumänischen König überbrachte, um diesen dem baute, seine Bergwerke grub, seine Bauern erzog, hätte alle genden Sat geschlossen: "Dies ist die Zeit, in der die Könige Frieden geneigt zu machen, im Einvernehmen und nach vor-Früchte gemäßigter und füblicher Bonen geerntet, mare bis in aufammenftehen muffen." ferne Aufunft mit fich felbst beschäftigt gewesen und ware bas ben. Wer Beter zerichlug bas Genfter. Und von ba an ge- ist vielfach unrichtig. Der Sachverhalt ist folgender: breinzureden, eine Rolle zu spielen, zu führen. Bon da an lebte Antrag des Ministers des Aeußern, Grasen Czernin, entspresschaft nichts bekannt war. sich in Petersburg der Machtligel einer bodensremden Dynastie chend hat Kaiser Karl im Februar d. J. einen österreichische und ihrer Beamtenschaft mit westwärts gewendetem Antlitz ungarischen Stabsoffizier beauftragt, dem König von Kumässchaft aus. Fortan lebten Bolt und Dynastie in Rugland voneinan- nien auf mündlichem Wege eine Mitteilung zugehen zu laffen. der burch unüberbrückbare Klisste getrennt, nur noch Unters zu jener Zeit haben die Mächte des Bierkunds bereits ihren nanzausschuß des bayerischen Landtages gab der Vorsihende jochte und Tyrannen, Verschwörer und Büttel. Fortan geschah Wassenstillstand mit Rumänien abgeschlossen gehabt, der Fries hammerschmidt im Namen der Kammer der Freude darüber ber Jresten, daß im Land Millionen Menschen verhungerten, bensvertrag mit der Ukraine stand an jenem Zeitpunkt in seinen Ausdruck, daß der Reichsfinanzhof durch Beschluß des Bundesin geistiger Nacht erblindeten; indessen ber auf europäischen Grundzügen fest und die Friedensvenhandlungen mit Rugland rates in München errichtet werden wird. Banern und seine Betteifer gestellte Hof Ariege flihrt, geschah es, daß im Land besanden sich in vollem Gange. Der entsandte Offizier ent: hauptstadt werden alles daran setzen, dieser Neichestelle eine eine Folterjustiz bas Recht mit Füßen trat, indessen die Dy- ledigte sich seines Auftrages dadurch, daß er die für König Fer- würdige Stätte zu bereiten. nastie ..im Namen bes Rechtes" zu ben Waffen aufrief. Es binand bestimmte Mitteilung bes Raisers Karl einem das beutschen Reichs, ja gang Europas brachlagen, indessen Die paar rumanischen Offigier zur Weiterleitung befannt gab. Diese in hundert Menschen, die Ruhland regierten, behaupteten, Ruhzwei Unterredungen gemachten mündlichen Mitteilungen, aus
land könne ohne den Besit von Konstantinopel nicht atmen.
Die Tollbeit, daß der Hericher eines Reiches, das dreimal so
Brief des Kaisers an König Ferdinand von Rumänien kongroß ist wie Europa, der Gebieber in zwei Weltteilen, der sitz struiert hat, hatten solgenden Inhalt: Falls der König von
kon beine leine spielen und in Amerika fortzusehen. sich und seine spätesten Entel vollauf zu tun hätte, wenn er Rumänien sich zur Erlangung eines Friedens an die Mächte in sein Ordnung, Aufblithen und Wohlstand bringen bes Vierbunds wenden würde, so hätte er keine Ablehnung wollte, Sunderttaufende gur Schlachtbant ichidte, um so ein win- du fürchten. Die von seinem Lande verlangten Friedensbes Berlin find 150 tirtische Landwirtschaftslehrlinge eingetroffen, giges Studlein Scholle, wie es die Butowina ober Galizien in bingungen wurden ehrenvoll sein. Rumanien tonne, ohne eine bie von ber Deutsch-turtischen Bereinigung auf bie prengischen feinen Augen sein mußte, zu besitzen. Seit Beters Tagen bis zu Berpflichtung jum Cintritt in ben Kampf gegen seine derzeis Provinzen Ofipreußen, Posen, Bommern, Schlesien, Abein-Nitolaus bem 3weiten, ber dabeim jedes freie Wort mit Fol- tigen Allierten ju übernehmen, eine Bereinbarung mit ben proving, jowieauf Medlenburg-Schwerin, Braunschweigund Sachterqualen strafte und in Paris die Marfeillaise salutierte, seben Vierbundmächten zu dem Zwede treffen, gemeinsam mit ihnen fen- Weimar verteilt wurden. Bon ben 150 Knaben stammen wir diese gedenhaft mit europäischem Einfluß kokettierende die Gefahren einer internationalen Revolution und Anarchie 40 aus bem Wilajet Konia in Anatolien. Sie sollen teils Politik, die trok aller scheinbaren Machtentfaltung im Kern zu bekämpsen. Aus einer solchen eventuellen Abmachung könne in Bauernwirtschaften in Haufruchtbau ausgebildet, teils als von jeher bankerott war, sehen wir das Russenvolk, das dieser jedoch den Mächten des Vierbunds nicht die Verpflichtung Maschinenschlosser in landwirtschaftlichen Maschinensabilen Politik fremd bleibt, das keinen Anteil nimmt an der Eitelserwachsen. Rumänien in seinen Kampf gegen Rußland Hilfe untergebracht werden. Die größere Anzahl der Lehrlinge keit seiner Unterdrücker, das in seiner bretten Riesenmasse zu leisten, da der Vierbund sich mit der Sowjetregierung nicht stammt aus der Unterossigierschule in Konstantinopel, einer einem ganz anderen Ziel entgegendrängt als der kleine Alün- mehr im Kriegszustand besinde. Was die Frage des terris Art Waisenhaus sur Söhne von Gefallenen. gel, der obenauf balanciert. Wir seben die nach Westen ges torialen Besitzstandes Rumaniens anbelange, so bemerkte der spiel zu Ende geht, bag bier ber blutige Zwiespalt flafft, bie

Berlin, 29. Juli. Der "Berliner Lotal-Anzeiger" melbet dus Lugano: Der im amtlichen Auftrag in Italien weisende englische General Willer, Prässbent des Vereins für die Wiebergeburt Ruklands, erklärte, es sei burchaus notwendig, die

fictigten Intervention in Rugiand Stellung du nehmen. Es dorff ermiderte u. a.:

Gin angeblicher neuer Brief Raifer Rarls.

migbrauch befannt geworden. In diesem Brief habe Kaifer miral v. Holtendorff:

Die vorstehende Mitteilung über ben angeblichen und, wie ben fei

unheilbare Bunde, die Peters Aulturtobsucht aufgerissen hat. nad Weitergabe diefer Mitteilung erledigt war, ertlärte er dem Abler war nur durch geschicktes Ausweichen bes Fliegers

Westen". Das war eine verhängnisvolle Tat. Denn durch Gesahren geschildert, die bei ber Ausbreitung bes Bolschewis- Wunsch nach Einseitung von Friedensverhandlungen bekannt

fand. Kinstlich wurden die zwei Welten gegenetnander geschiede zu liefern, best, ineinander verstrickt, die sich sonst viel später erst und uns eingetreten, daß der rumänische König sich mit ihm und den berichtet der in der Schweiz sehende Anwalt Athanaciades, daß

Beritn, 26. Juli. (Brivatmelbung.) Das amtliche biterreichische Korrespondenablire teilt mit, baß der österreichische Stabsoffizier, ber bie befannte munblidie Botichaft Raifer heriger Beratung mit ber beutschen Regierung entsandt wor-

atidlichite Land bes Erbballs geworben und das natürliche, hier gleich festgestellt sei, in Wirklichkeit nicht existierenden Wir glauben nach einer uns von gut unterrichteter Seite nicht überwindbare Bollwert ber weißen Raffe gegen die Bel- Privatbrief des Raifers an Ronig Ferdinand von Rumanien zugehenden Information auf bas bestimmtefte erklaren konnen, daß ber beutschen Regierung über die Mission des genannten Wiftete es der Gitelteit des Betersburger Sofes, in Europa Ginem im Ginvernehmen mit den Berbundeten gestellten Offiziers und fiber den Plan, den man damit verfoltge, über-

Mermildite da bridsten

Berlin, 29. Juli. Die "Rreuggeitung" fchreibt: 3m Fis

begab sich die Tollheit, daß Gebiete von dem Umfange des persönliche Bertrauen des Königs von Rumänien genießenden ligt Allehanda" ersährt von aus Amerika zurückgekehrten schwe-

Türkische Landwirtschaftslehrlinge in Deutschland. In

- Die Offiziere ber Flugpost Best-Wien hatten bieser kehrte Front zarischer Macht in blendendem Glanz strahlen entsandte österreich=ungarische Offizier, daß in diesem Sta- Tage ein merkwürdiges Abenteuer zu bestehen. Zwischen dium hierüber keine Jusage gemacht werden könne, daß diese Ortschaften Tata und Tatabanja tauchte in einer Höhe von meister, von Verschwörerbomben zerrissen, ihr Leben verhau- Frage vielmehr ebenso wie alle weiteren Details den Verhand- 700 Metern plötlich ein riesiger Abler auf, der sich der Flugschen. Und wir erkennen erst jetzt, da dieses ungeheure Trauers lungen der Bevollmächtigten vorbehalten sei. Da ber bem österreich-ungarischen Offizier erteilte Auftrag flog, von der Seite her näherte. Gin Zusammenprall mit

Admiral v. Holhendorff über den U-Bootkrieg.

WIB. Peling, 25. Juli. Havas-Meldung. Aus Omit lich die militärischen von Amerika her. Ich möchte aber noch Berband gebaut wurden wird gemeldet: Die einstweilige Regierung hat die Unabhängigs darauf hinweisen, was wir bereits jeht mit der U-Bootkriegs beit Sibirians unter den Ausbertraffen. teit Sibiriens unter der Autorität des Ministerrats mit dem sührung nach dem Grundsag: "Ein Angrifsziel ist jedes sür den auffallend großen Unterschied zwischen den Feind fahrende Schiff" erreicht haben. Ganz abgesehen und den Versenkungsziffern gesunden habe. Die Berordnungen außer Kraft, bildete Arbeiter und Soldaten, von den sehr großen Mengen Kriegsmaterial und der militäri= und den englischen Bersenkungsziffern gesunden habe. Die

ins eigene Land getragen und ihn wirtschaftlich am eigenen danken wir der Unerschroemheit und Tudrigteit unspert tressenilitärisch unterstützt werden gegen die Rote Garde, weiter soll eine Bentralstelle sur die Nahrungsmittelversorgung Rußsands gebildet werden in der Art, wie die amerikanische Berstorgung Belgiens erfolgt. Man will des weiteren die Ernte forgung Belgiens erfolgt. Man will des weiteren die Ernte in Sibirten und die vorhandenen Nahrungsmittelvorräte den die Aufrungsmittelvorräte die Aufligen, damit sie nicht den Deutschen zugwie kommen.

ins eigene Land getragen und ihn wirtschaftlich am eigenen danken wir der Unerscheselatungen. Die Behauptung von seindlichen Leibe empfindlich fühlbar gemacht. Die für das engliche Wirtsches Wise und Seite, daß ihre Moral und Spanntraft nachgelassen auch von den englischen kach verkendich verkendich und weiterhin Lügen gestraft werden.

spie seine, daß ihre Moral und Spanntraft nachgelassen keite, daß ihre Moral und Spanntraft nachgelassen auch von den englischen seigenen die keiten der keiten den der keiter, daß ihre Moral und Spanntraft nachgelassen sich weiterhin Lügen gestraft werden.

spie seigen den der Behauptung von seindlichen such verkendich und weiterhin Lügen gestraft werden.

"Wie sieht von der Gener weiter. — Die an sich verkehlich geweiter durchgesührten Sperrverssuch sieher durchgesührten Sperrverssuch sieher der kerntet verken.

spie sehauptung von seindlichen sich werden.

"Wie siehen werden durch der gemenken wird erkannt: Ze seite, daß ihre Moral und Spenntraft nachgelassen nach dem kertennt: Ze seite, daß ihre Moral und Spenntraft nachgelassen siehen der kerkennt: Ze siehe, daß ihre Moral und Spenntraft nachgelassen siehen der kerkennt: Ze seite, daß ihre Moral und Spenntraft nachgelassen siehen siehen werden.

"Wie seiten wir der Kerken der Gester der Gester wir der Gester der Ge Truppentransportdampfer bisher nicht erheblich gewesen ist, ift für unsere Gegner, wie diese felbst wissen, nicht beseitigk Baifer Karls Botichaft an den Rumanenkonig. jo verweise ich einerseits auf die Samierigieit, von dem ans unsete Sollegen fowohl der beobachteten Gegenwirtung wie der wohl so verweise ich einerseits auf die Schwierigkeit, von dem an- Unsere Vorkehrungen für die zukunftige U-Bootkriegführung festzustellen, wenn is sich nicht gerade um große Passagier. zu erwartenden Bermehrung der Schiffsneubauten in England Wien, 24. Juli. (Wiener Korr.-Buro.) Wie aus hang bampfer von gewaltigen Abmessungen und charafteristischen und ben Bereinigten Staaten Rechnung. Wir burjen ber 3m gemeidet wird, veröffentlicht die in Newporf erscheinende Meusieren, wie d. B. die in den letten beiben Monaten verniche funft mit Vertrauen entgegensehen. Dieses Bertrauen stutt Devening Bost" den Text eines angeblich an König Ferdinand teten Dampfer "Cowington" und "Präsident Lincoln", han- sich auf die hervorragende Tichligkeit und ausopfernde Hindungen, denen der Zusall gabe unserer U-Bootsbesahungen wie auf die unermidlicht in der zweiten Sälfte des Februar abgesandt worden sei und überall die Erfolge der U-Boote unterwirft. In der Frage, und erfolgreiche Arbeit unserer Sochseeflotte. Mur sie kann bis Galtung Berteit unserer Sochseeflotte. Dur sie kann die haltung Rumaniens in der Friedensfrage entscheidend be- wie ich zu der Behauptung des Gegners stehe, daß die Schiffpo seine Stubpuntte sichen und die Wege nach der freien Se einflußt haben soll. Wie das Blatt meldet, sei der Brief einem neubauten des Berbandes die Versenkungsziffern übersteigen offen halten. Dieses Bertrauen stütt sich ferner auf die Schaf Bertreter der "Associated Prefe in Jass durch Bertrauens- und mehr U-Boote vernichtet als gebaut werden, erklärt Ab- senstraft aller mitwirkenden militärischen Stellen und bit

WIB. Berlin, 27. Juli. Der Berliner Bertreter ber "Köls jamts hat das ja kürzlich auch öffentlich ausgesprochen. Das versammlung state versammlung state eine werbandes, erklätte, es sei durchaus notwendig, die Bolschewissenschafter Bolschewissenscha Berfammlung fbatt, um ju ber von den Ententemächten beab- und mehr U-Boote vernichtet als gebaut würden. Holgen- lich 50 000 Bruttoregistertonnen als dem Berband gufließende Neubauten aus anderen Ländern, so ergibt sich eine monat-Die von Ihnen angeführten Behauptungen sind unzutref- liche Durchschnitts-Neu bauziffer — und auf diese kommt es an wurde einstimmig eine Entschließung angenommen, worin die Die von Ihnen angesührten Behauptungen sind unzutres liche Durchschnitts-Neu bauziffer — und auf diese commt es an, geplante Invasion in Rußland über Sibirien als eine Machen, seine schrinke Indast der verkeiten der Siviren als eine Machen stellen gekrandmarkt und die amerikanische Regierung aufgesordert wird, die Sowjetregierung anzuerkennen und diesen hinterstilla zu verhang der Gebrung eingekreichen gehranden ist. Durch Aneignung neutralen Schiffsraum ist es den Gegstellen das die ein verhängnisvoller Jrrtum für den Gegner erweisen. Monats — von rund 800 000 Bruttoregistertonnen. Der mos aufgesordert und die ein verhängnisvoller Jrrtum für den Gegner erweisen. Monats — von rund 800 000 Bruttoregistertonnen. Der mos aufgesordert und sie ein verhängnisvoller Jrrtum für den Gegner erweisen. Monats — von rund 800 000 Bruttoregistertonnen. Der mos aufgesordert und sie ein verhängnisvoller Jrrtum für den Gegner erweisen. Monats — von rund 800 000 Bruttoregistertonnen. Der mos aufgesordert und sie ein verhängnisvoller Jrrtum für den Gegner erweisen. Monats — von rund 800 000 Bruttoregistertonnen. Der mos aufgesordert und sie ein verhängnisvoller Jrrtum für den Gegner erweisen. Monats — von rund 800 000 Bruttoregistertonnen. Der mos aufgesordert und sie ein verhängnisvoller Jrrtum für den Gegner erweisen. Monats — von rund 800 000 Bruttoregistertonnen. Der mos aufgesordert und sie ein verhängnisvoller Jrrtum für den Gegner erweisen. Monats — von rund 800 000 Bruttoregistertonnen. Der mos aufgesordert und sie ein verhängnisvoller Jrrtum für den Gegner erweisen. Monats — von rund 800 000 Bruttoregistertonnen. Der mos aufgesordert und sie ein verhängnisvoller Jrrtum für den Gegner erweisen. Monats — von rund 800 000 Brutloregistertonnen. Der mos aufgesordert und eine verhängnisvoller Jrrtum für den Gegner erweisen. Monats — von rund 800 000 Brutloregistertonnen und beiegen hinter und sie ein verhängnisvoller Jrrtum für den Gegner erweisen. Monats — von rund 800 000 Brutloregistertonnen und beiegen hinter und sie ein verhängnische Elegen gegen der erweisen der erweisen gegner erweisen. Monats — von rund 800 000 Brutloregistertonnen und beiegen hinter verhängnische Gegles und erweisen gegner erweise

Der Berichterstatter marf hier ein, ob man eine Erflärung werordnungen außer Kraft, bilbete Arbeiter und Soldaten-räte, stellte die sibirische Duma wieder her und hob die Be-schangen des Eigentums wieder auf, bis die versassungs-gebende Bersammkung die Bodenfrage gelöst haben wird. Die einstweilige Regierung ersuchte die Regierung in Wadt-wostof, dieses Vorgehen zu billigen.

von den seingen Mengen Kriegsmaterial und der militärischen Jusus, seingtweilige Keigentums wieder auf, bis die versästen worden sind, ist die wirtschaftliche Schädigung die vernichtet worden sind, ist die wirtschaftliche Schädigung werlust allein an Schissen Mark überschritten. Der englischen Zischen Versuchte des gesamten Schisserum, gleichgültig, wie und wu verlust allein an Schisser unseren Versuchten Wart. In die schisser unseren das die verwendet wird. So hat man amtlich bereits dugegeben, verlust die vernichtet worden sind, ist die verwendet wird. So hat man amtlich bereits dugegeben, verlust allein an Schisser unseren. Solange man auf Sciten unserer schiefen Werten verwendet wird. So hat man amtlich bereits dugegeben, verlust allein an Schisser überschaften waren. Solange man auf Sciten unserer schiefen Werten verwendet wird. So hat man amtlich bereits dugegeben, verlust allein an Schisser überschaften weren. Solange man auf Sciten unserer schiefen Werten verwendet wird. So hat man amtlich bereits dugegeben, verlust allein an Lauf 1918 läch verwendet wird. So hat man amtlich bereits dugegeben, daß d. B. die Bersuschen weren. Solange man auf Sciten unserer schiefen Bischen Bischen Beschen den glichen Bischen Bische Bersenkungsziffer bisher auf solder Sohe gehalten hat, ver-Berlin, 28. Juli. (Privatmelbung.) Die Times berichtet Unsere U-Boote haben den Engländern erst den Krieg Bersenkungsziffer bisher auf solden Hohen hat, verseiner Haben den Engländern erst den Krieg Bersenkungsziffer bisher auf solden Hohen hat, verseiner Haben Welden der Unerschrieben Unsere Lichen Unsere Lichen Unsere Die Rehauntung von feinblichen

Beiftungofühigfeit unferer Werften und Wertstätten mit ihren Karl den König Ferdinand mit herzlichen Worten auf die Ju dem letten Teil möchte ich gleich feststellen, daß der hochstehenden vortrefflichen Personal. Dies alles zusammel großen Gesahren aufmerkam gemacht, die aus der über den Fall umgesehrt liegt. Der Staatssetretär des Reichsmarine, bedingt und verbürgt den Enderfolg.

Bekanntmachung.

Der Staatsanzeiger und bas amtliche Bertundigungsblatt peröffentlichen eine Bekanntmachung bes Rgl. ftellv. Generalommandos bes XIV. Armeeforps bom 2. Juli 1918 Nr. M. 103/8, 18. KRA. betreffend Beftandserhebung von Wismut Muf biefe Bekanntmachung, bie auch bei bem Gr. Bezirksamt sowie ben Burgermeifteramtern eingesehen tann, wird hiemit

Emmenbingen, ben 18. Juli 1918.

Gr. Begirfsamt.

Bekanntmadjung.

Der Staatsanzeiger und bas amtlide Berkilnbigungsblatt beröffentlichen eine Bekannimachung bes Rgl. ftellvertretenben Generalkommanbes bes XIV. Armeckorps vom 29. Juni 1918 Dr. W. III. 3000/6. 18. RRM. Aber Beichlagnahme von Safern aus Rolbenfchilf, Besenginfter, Weibenbaft, Sopfen, Lupinen und Getreibefiroh (Stranfa). Auf Diefe Bekanntmachung, Die auch bet bem Gr. Begirksamt fomte ben Burgermeifteramtern eingefeben werben kann, wird hiermit hingewiefen.

Emmenbingen, ben 18. Juli 1918. Großh. Bezirlannt.

Menregelung ber Suppenabgabe Bon Montag, ben 5. August ab sind zum Bezug von Suppen aus ber städtischen Suppenkuche nur diejenigen Einwohner berechtigt, welche fich auf bem Rathause als regelmäßige Runden eintragen laffen. Demgemäß tonnen Suppen bom 5. August ab nur noch an folde minderbemittelte Gin= wohner abgegeben werden, welche täglich bas ihnen guffchenbe Maß in ber Ruche in Empfang nehmen ober in Empfang nehmen lassen. Durch bie unregelmäßige Abnahme tommt Rubin mehrere es täglich vor, baß entweder zu viel oder zu wenig Suppe borhanden ift. Diesen Misstand zu beseitigen ist ber Zweck

Die Eintragung in das Verzeichnis erfolgt auf Antrag zum sofortigen Eintritt. Meldungen bei Direktor C. 8–9 vom Mathans — Zimmer Nr. 2. Dienstag, den 30. und E. 10–12 Millwoch, den 31. 68. Mts. jeweils nachmittags von 5—7 2 Uhr, abends nach 7 Uhr. Die eingeschriebenen Suppenkunden haben jeden Montag erfimals Montag ben 5. Angust in der Suppenluche für die ihnen austehende Wochenmenge, vorerft 1/2 Liter auf ben Ropf ber Familie, Die Suppenmarte zu beziehen und gu begallen, b. i. ber Liter 10 Big. Es haben also zu bezahlen:

Runden, welche täglich 1 Lit. erhalten für die Woche 0.60 Mt.

0.90 Mt. 1.20 Mt. , 1.50 mr. 2.10 Mt Die Suppenmarken sind nicht übertragbar und nur ft

eine Woche gultig. Wir ersuchen die Suppenbezieher sich in diese Neuregelung zu fügen, denn nur so ist es möglich, den Betrieb der Suppentüche aufrecht zu erhalten.

Emmenbingen, ben 26. Juli 1918. De: Wemeinberat.

Wir haven auf Lager to lance Norraf

Inr Afferdefüllerung: Strohkraftfutter MA. 20. a Sack 30 Kiso Dielaffeintter 35.— 100 Kilo Trockenschnikel Bu Guhnerfüllerung:

Rörnersutter Bubgabe nur 1/2 u. 1/2 Mk. 16. — für 50 Rilo ohne Verpackung "Neito Casse bei Abholung ber Ware". Die Libgabe erfolgt nur gegen burgermeifteramtliche Befcheinigung und zwar Dienstag und Freitag vormittag.

Gefchäftsftelle Rommunalverband Emmenbingen Renftrafe 33.

Landwirte!

Sorgt für Vertilgung der Feldmäuse

Sie beeinträchtigen ben Ertrag ber Getreibe- und Intteracher. Um beffen erfolgt bie Bertilgung ber Mäufe gemeinfam ober burch Beauftragte ber Gemeinben.

Deneit Gintern fiell jum Seresbienft bitte ich ble Berren Bargermeifter von hier und Umgebung auf meinen Ramien keinen Delfchein ausstellen zu wollen. Bernhard Bar, feimbud.

Ordentlidge

filr Lagerarbeiten (elektr. Aufzug) sosort gesucht. 2479

Gmmendingen. den 1. August Nicolich- 1e. Fahrreinentorekt.

Todes- & Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traufige Mitteilung, dass unsere gute treubesorgte Mutter, Schwiegermutter und

frau Barbara Blum Ww.

Samstag mittag 3/41 Uhr im Alter von 81 Jahren sanft in dem Herra Emmendingen, den 29. Juli 1918.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie Karl Kern, Polizeisergeant.

Die Beerdigung findet heute nachmittag 5 Uhr vom Trauerhause, Mundinger-

1) Handelsabteilung - auch für Midchen

2) Realabteilung mit Vorbereitung für die Einjährigen-Prüfung (Selt Herhst 1914 — 171 Ein].-Berechtigungen) Prospekte und nähere Auskunft gibt die Schulleitung. Nenaufnahme am 9. Oktober.

Wir fuchen für unfern Betrieb in der Mintel

Oberrh. Melallwarenfabrik Ereiburg Bebenwerk Emmendingen.

" . . . Gie ift bie fconfte und befte, bie uns bisher gn Gesicht gekommen ift. Textlich ift bie Kriegegeschichte bestens bearbeitet." Pabagogifde Blatter, Manden

Vongs Mustrierte Kriegsgeschichte

DerKrieg 1914/17 in Work und Bild

Generalleum, Baron v. Arbenne Generalleum, v. Dindlage-Kampe Exselieum, Heinrich Aohne Generalleum, Heinrich Aohne General d. Inf. von Janson Obersteum, Herman Frobenins Graf Ernst zu Reventsow

Waler Prof. A. Heyer. P. Halle Prof. Mart Pipping Maler Prof. Mart Pipping Maler Prof. Milly Ctower Waler Erof. Willy Ctower

Viele Junderte von Illastrationen, Bildniffe, Narten, Plane, photographische Aufnahmen Jarbige Kriegsbilder

Musfahrliche Berichte von den Rriegefchauplähert -Belbpufibriefe und perfonliche Edilberungen ber Mitte fampfer - gu Lanbe, gu Waffer und in ben Luften Die Ramen unferer Mitarbeiter blirgen dafür, daß der Jusammenhang, die Beweggründe und Jiese der kriegerischen Masnahmen von bedeutenden Gachmännern, die zugleich Schriftseller hervorragenden Aufes sind, klar und sessend dargelegt werden. Die für den illustrativen Teil gewonnenen Künstler befinden sich zum Teil selbst auf den Kriegeschaupläten.

Das Werk ist somit die wertvollste fachundunische und volkstümliche Darstellung des Weitkrieges.

Jede Woche ein heft zum Preile von 85 Pf. Bestellungen nimmt jebe Buchbanolung ober Poftanftalt entgegen. Deutsches Verlagshaus Vong & Co., Berlin 20 57.

Alle Angeigen find am Enge wor bem Erfcheinen ber eir. Beltungsausgabe, in welcher bie Anzeige ericheinen foll, his 46 Uhr abends

Gilige Anzeigen, wie Todesanzeigen usw., konnen aus- links gebügelt abgeliefert werden. nahmsweise noch bis morgens 8 Uhr aufgegeben werben. Unfere Gefchäftsftelle ift von 7 Uhr friih bis 1/17 Uhr Coffifiaft, des Sommittellerbattdes Geschäft geschlossen. Gin Briefkasten befindet fich an ber Ein-

Berlag der "Greisganer Andrichten" Emmendingen, Rarl Friedrichftr. 11.

Aleines Landgut mieten gefucht, in ber the chung von Riegel, Emmenbinge Balbkirch ober Denglingen. Ungebote mit Preisangate unfer Dr. 2472 a. b. Gefchafts

In ber Rabe bon Emmendinge 3 Zimmerwohnung

ftelle ber Breisg. Radyr.

Ride und offem Bubehor für fofort Der Preisg, Nachr.

Gelucit ar fofort ein ehrliches, fau-

im fervieren. Safthaus gum Röfle, Millheim, Baben.

Mädchen

Raberes Molifeftr. 10, 8. 61. Emmendingen.

Bebrauchte Kommode

forank zu kaufen gesucht. bie Beichäftsit. b. Breisg. Racht. Ein Paar schwere 2528

Fordheim.

2544 Welschkorn

Bartenftrage 6, Emmenbingen,

Reelle Ehevermittlungen. ifte 4-8 Laib zu kaufen ge- Frau Josefine Hoffmann, 2543 Stuttgart, Hacksr. 16, I. la Referenzen, Telefon 6327.

Handwerkerbergtungskelle.

Sandwerker finben koftenles Rat und Auskunft bei Metter Luger, Emmendingen, Burgfir. 15 Spreciffunden: Dienstag u. Freitag nachmittag bon 2-4 11:r.

Abschnitt IX 4 3t.

Dienstag, ben 30. Juli

8-9 vormittags

· 2-3 nachmittage

berücklichtigt werden.

G. Nr. 1-30 bon 3-4 nach

1. Mr. 31-65 bon 4-6 nach. Sortenwünsche fonnen nicht

Nicht abgeholtes gift als

Kohlenhandlung Saller.

Kohlen-Abgabe

Abschnitt IX an meine hiefigen Runben. Mittwoch, 31. Juli

von 8-9 Uhr vorm.

. 10—11 "

Das Selb ift abgegahlt bereit

Richiabgeholtes gilt als erlebigt.

Sortenwiiniche konnen nicht

Von diefem Quantum find 2

Bir. für ben Winterbebarf auf-

Beit, Sohlenhandlnng.

Guterhaltener, gebrauchter

Natentbackofen

Fritid, Beimbach.

J, K " 2-3 " nachm.

L " 3-4 " " M, N ", 4-5 " "

erildfichtigt werben.

t hallen.

6 Paar zerrissenen Strümpfen 4 Paar Strümpfe Paar zerrissenen Socken 3 Paar Socken

mach meinen gesetzlich geschützten Methoden garantier auf Spezial-Maschienen wie neu hergerichtet, so dass die Strümpfe auch zu Halbschuhen getragen werden können. Preis 1.50 Mk. bis 1.95 Mk. pro Paar. Die zur Reparatur abzugebenden Strümpfe und Socken müssen gewaschen und

Bad. Strumf-Gross-Erneuerungsanstalt Karlsruhe.

Rudolf Vieser, Kaiserstr. 153. Annahmestellen werden vergeben.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilager

Amilides Berhandigungsblatt bes Imisbeziehs Emmenbingen und ber

Amisgerichtsberiche Emmendingen und Rengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirften Emmendingen (Rengingen), Breifach,

Emmendingen, Dienstag, 30. Juli 1918.

Ettenbeim. Balbfird und am Raiferfinol.

Griffeint tagl mit Masnahme ber Conn. m. Felertage.

Zelegranem-Mbreffe: Dlifer, Emmenbingen.

Der deutsche Tagesbericht.

Will, Großes Hamptquartier, 29. Juli

Weitlicher Ariensichauplag:

Secresgruppe Aronpring Rupprecht.

lich ber Scarpe und auf breiterer Front auf bem Rordufer ber

Seeresgruppe Deutider Rronpring.

Somme führte, murben abgewiesen.

Abergebend im Gegenftof abgewiefen.

Teilangriffe, die ber Englander nördlich ber Lys, nörd.

In der Racht vom 26. jum 27. Juli haben wir zwifden

Durcq und Ardre unfer porberes Rampfgelande planmäßig ge-

Faumt und die Berteidigung in die Gegend von Fereien. Tar-

bennois-Bille:en-Tardenois verlegt. Dem Gegner blieb un-

fere Bewegung verborgen. Um 27. lag noch bas Feuer feiner

Artillerte auf unferen alten Linten. Rachhuten verhinderten

tampflofe Befignahme bes aufgegebenen Gelandes. Geftern

verluchte bic feindliche Infanterie fic unter ftartem Feuer-

fout an unfere neuen Linien heranguarbeiten. Comache im

Des lohnende Biele. Bor ftarten Ungriffen bes Gegnere bet

gurud. Die mehrfach wiederholten Angriffe bes Feindes führ:

ten zu heftigen Rumpfen, Die mit bem Burudwerfen bes Geg-

ners endeten. Sierbei haben fich unter Fuhrung des Generals

Bachelin ofte und westpreufische Regimenter, Die icon auf ben

(Cbang. : Beatrix)

Sound bie Post fert ins Gena Mt. 2.57 bas Biertelfahr, burd bie Unbiefiger froi ins Gene 80 Big, ben Monnt, Anjeksempreis: ble einspall, Rleinzeile aben beren Manim V Pfg., bei Bsterer Wiederholung antsprechenden Nachlaß, im Re-Nametell bie Belle 60 Pfg. Vei Plazvorschist AP/, Bulchlag. Beilagengebühe bas Teusend & ML

Mr. 175

Müdmen.

Bur Bejorgung der Ausgange # Stunden täglich ein jungeres

t. gebrauchten kieineren Rleiber-Ungebote unter Dr. 2477 an

Bug-Absen! Fat zu verel

Rarl Sin ber,

jum Giliern ju verkaufen. Eng. Gäfler,

Hand-Nähabie "Ideal" gum Raben bon Lebergeng gerriffenes & Schubwert. Ge fdirre, Curten, Sade, Deden, ufm. nant ben Cteppflich und die Spule gibt den Fa ben ab, wie bie Mafchine. Bielfeitige Bermendung, bess halb für jedermann unent

Breis Mf. 3.50 franto in berfchied. Nabeln. Bl. Greb, Freiburg i. Q. ofmarerftr. 15. Bertreter gefucht

Leutnant Loewenhardt errang feinen 45, Luftfieg. Der erfte Generalquarttermeifter von Qubenborff.

wieder befonders hervorgetan.

Weintes blutig geicheitert.

Amtlicher Abendbericht.

Kriegsberichte unterer Berbundeten.

Der öfterreichisch-umarifche Tagesber MIB. Wien, 29. Juli. Amtlich wird verlautbart: Un ber italientichen Front Geschütztampf und Geplantel In Albanien wurde ber durch unfere Borftoge ausgelofte

wurde aber teils durch Feuer, tetls durch Gegenstoß zuruchge. ruchzugeben. Det Chef des Weneralftaus.

Der türfifche Bericht. WIB. Ronftantinopel, 28. Juli. Tagesbericht.

Berufalem-Rablus vertrieben. Neue Rämpfe um Maan und Die Bahnlinie nördlich bavon führten am 26. Juli wiederum

Unsere Flieger griffen westlich von Maan ein großes feindliches befürchtete, sie würde erschossen werden, wenn man sie aus Truppenlager mit zahlreichen Bomben und Maschinengeweh feindlichem Gebiebe feltnehmen würde. ren an. - Auf ben übrigen Fronten ereignete fich nichts Be-

Der bulgarifche Bericht.

WTB, Bofia, 27. Juli. Heeresbericht. strumatal lebhafte Miegertätigleit.

Von den Kämpfen zur See.

2028, Berlin, 28. Juli. (Amtlich.) 3m Ranal wurben 1 000 Bruttoregistertonnen versentt. Der Chef Des Abmiralftabs ber Marine.

WDB. Berlin, 29. Juli. (Amtlich.) Im Sperrgebiet um feine erft am Rachmittag jogernd vorfühlenden Truppen; ohne England murben 15 000 Br.-Reg.-Tonnen

Der Chei bes Momitalitabes ber Marine.

Borgelande belaffene Abtetlungen empfingen ben Feind auf MIB. Sang, 29. Jult. Rorrefp. Bitro. Geftern abend naher Entfernung mit Gewehr- und Majdinengemehrfeuer und veningen 137" angetommen, ber burch eine Minenexplosion daß sie Frenzoländer sind. fügten ihm empfindliche Berlufte gu. Much die feit bem Tage vorber eingerichtete Artillerie und Schlachtflieger fanden in in die Luft geflogen ift. Fünf Mann ber Besahung find umge-

ben anmarichterenden Rolonnen und Pangerwagen bes Fein: tommen. WDB. London, 28. Juli. Melbung bes Reuterschen Bureaus. Ein englischer und belgischer Kischdampfer sind von! und sudostlich Feresen-Lardenois wich unfere Borfeldbesagung einem Unterfeeboot verfenth-worden. Gin Teil ber Manuschaf. nach Erledigung ihrer Aufgaben befehlsgemäß auf Diefer Linie ten murbe gerettet.

> Ans Aufland Wie Die Tichecho-Clowaten in Ruftanb haufen. Ein furchtbares Blutbad.

Berien, 29. Juli. (Privatmelbung.) Gine Agenturmel; halt gurudverfest. Sohen nordweftlich von Chateau-Thierry und feit Beginn ber Schlacht fast täglichen mehrsachen Ansturm französischer und daß große Massattes ber Einnahme von Sysran an der Wolga aus Newyork hat ber Berwalter bes feindlichen Eigentums dung berichtet einer Stocholmer Nachricht des B. T. zufolge, ameritanischer Divisionen jum Scheitern brachten, auch gestern burch-die Michen folgten. Die hingerichteten Arbeiter seien Balmer, die Berfteigerung von 40 Fabriten, Die feindlichen bort nach hunderten, ja tausenden zu zählen; die Noten Gar- Ausländern gehören, im Gesamtwerte von über 100 Miffionen biften wurden maffenweise füsiliert; die Hinrichtungen erfolg- Dollars angeordnet. ten sofort nach ber Wegführung aus bem Gefängnis in Gruppen von je 30 und 40 Mann.

die von General Horvally abgeschicht waren, vertrieben die Bol- das Programm Wilsons bezuglich Sibiriens angenommen hat 28. Berlin, 29. Juli, abends. Un unferen nenen ichewifi an der Mundung des Sungari in den Amur. Gin be-Linien weitlich Feresen-Tardenois find ichwere Angriffe Des | waffneter Dampfer ein Motorboot und vier Transportdampfer mit großen Borräten wurden erbeutet. Die Kosaken von Kalminhof, die mit den Tschecho-Slowaken vorgehen und für den Provinz Zekschwan), daß Chamdon (Chamdung Numguich nach Tschita die erfarderliche Langlerie kellten Draya?) in Tibet nach einer Belagerung von drei Monaten Ausmarich nach Dichita die erforderliche Kavallerie stellten, haben den Drud, der auf Gemenow ausgeübt wurde, erleich

Sonflige Meldungen.

Gegendruck des Feindes stärter. Unsere Stellungen im Semenls king Post berichbet, daß an den Beratungen, welche gegenwärschaferen baltung der von der Artillerie fräftig unterstützten ministern gepslogen werden, bereits fest beschlossen worden ist, Gerteidiger durchweg blutig zusammenbrachen. Auch im Geschlossen, nur eine der erbeuteten deutschen Kolonien

Die Schwarzmeerflotte.

legraphenagentur meldet einer Riemer Nachricht ber Deutschen big wie möglich zu machen. ordnete das Munitionsministerium Tageszeitung zusolge, daß das deutsche Oberkommando in der vor einiger Zeit am, daß bestimmte Firmen, die bereits eine Ukraine einen Teil der gewesenen russischen Schwarzmeerflotte gewisse Jahl gelernter Arbeiter in Dienst haben, keine Arbeit dem ukrainischen Staate übergeben hat. Das Schickal der ter dieser Kategorie mehr enhalten sollen. Dagegen protestieres dem ufrainischen Staate übergeben hat. Das Schickfal ber

Gine frangofffge Sptonin.

bu stolzen Erfolgen unserer Baffen. Mehrere taufend Mann Gine Frau Lebrun rief gestern im Malon-Prozes durch ihre deshalb von ben Gefahren des Krieges vericont blieben, wei jablenbe, von den Englandern mit vielen Geschützen und Ma- Aussagen Sensation hervor. Sie jagte sie sei beseelt von dem ihre Dienste in ben Fabriken für ben Staat wertvoller seiel schinengewehren ausgerisstete Nebellenverbände verbluteten sich Bunsche, ihrem Lande zu dienen und den Tod ihrer Söhne, als in der Armee. Diese Ausnahme werde aber für die As unter personlicher Führung ihrer Stammoberhäupter in versole im Kampse gefallen sind, zu rächen. Während des Krieges beiter, die nach Sonntaa die Arbeit nicht wieder ausehmen geblichen, vom frühen Moraen die Arbeit nicht wieder ausehmen geblichen, vom frühen Moraen die Arbeit nicht wieder ausehmen

53. Inhraang (Rath.: Abbon) tenden Angriffen. Unsere tapferen Besatzungen schlugen alle zösischen Hauptquartiers und sedesmal ihabe sie günstige In-Angriffe ab. Bei Osehardunes faßten unsere Verstärkungen den formationen mitgebracht; auch habe sie mit deutschen Offizies Angreifer von Norden und Süden und schlugen ihn in regels ren gesprochen. Als sie zum 14. Male die Reise antreten wollte, lose Flucht. Biele tote Rebellen bedeckten bas Schlachtfeld. hätte bie Militärbehörde ihr teinen Urlaub gegeben, ba sie

Fernipe. : Emmenbingen & Brothere 1902,

Amtliches Berlindigungsblatt des Amts-Segirts Emmendingen (Amtsgerichtsbezielle Emmendingen und Kenzingen) Ratgeber des Landmanns (efeitig m. Bilbern), Breisganes Conntagsblatt (sjeitig m. Bilbern).

Der Weise und Obfibau im babijd, Oberland Bejonbere fite das Martyräflerland u. den Breidigun

Das fünfte Rriegsjahr.

WIB. Wien, 28. Juli. Die "Neue Freie Presse" bringt einen "Das fünfte Kriegsjahr" überschriebenen Artikel des Generalobersten und Kommandanten ber 1. Arcieren-Leibgarbe, Freiheren v. Dand!, worin als Haupturfachen des groken Mazebonifche Front: Im oberen Stumbitale für uns Bolterringens haß, Reib, Größenwahn, maglofe Berrichfucht In den Kampfabschnitten sublich der Aisne ruhiger Bor: gunftig verlaufene Patrouillengefechte. Bei Bitolia, an meh- der Feinde bezeichnet werden, deren Bernichtungswillen unser mittag. Um Rammitag wurden nordlich von Billemontore reren Stellen im Cernabogen und im Westen von Dobropolje Existenzwille entgegensteht. Die große Roalition ist bereifs Zeilangriffe des Feindes ohne heftige Artilleriefämpse vor. zeitweise verstärtte Feuertätigkeit auf beiben Seiten. Im gesprengt, Rufland, Rumanten, Serbien und Montenegra zerschlagen, Italien zurückgeworfen; aber im Westen tobt ber Kampf weiter, und im Westen liegt die Entscheidung. Dort muffen alle Kräfte eingesett werben, um ben letten Schlag ju führen und baburch den Weg zu Berhandlungen freigumachen. Bevor hier die Enticheidung nicht gefallen ift, tonnen Friedensangebote und Konferenzen zu keinem Ziele fülhren Der Endtampf im Westen ist nicht zweifelhaft.

> Berlin, 29. Juli. Privattelegramm. Die "Boß. 8tg. melbet aus Czerst: Fast täglich treffen jest viele Trupps Deutschrussen ein, die nach bem Ausbruch bes Krieges in Sibirien interniert worden waren. Die meiften Familien find aus der Utraine und aus Bessarabien. Sie haben, obwohl Bater und Urgroßbater vor iber hundert Jahren ausgewan-bert sind, doch ihre beutsche Mutterspräche gepflegt und geift ein Flichlogger mit den Ueberlebenden des Loggers "Sche wahrt, sodaß man im Gespräch mit ihnen garnicht werkt

Berlin, 30. Juli. (Privattelegramm.) Rach einer Dels dung des "Berliner Lofalanzeigers" berichtet die Korreipondenzpost aus Newnork, daß die amerikanischen Berluftlisten von

18. bis 26. Juli 32 760 Namen enthalten. Berlin, 30. Juli. (Privattelegramm.) Laut "Berliner Lokalanzeiger" aus Lugano ist einer ber unverschämtesten Kriegsheger Italiens, Gründer und Präsident der antident. schen Liga, Professor Bossi, nach längerer Untersuchung vom

Oberften Rat bes italienischen Unterrichtsministeriums megen schwerer Verfehlungen auf zwei Jahre vom Amt und Ge

WIB. Paris, 28. Juli. Der "Petit Parisien" melber. WDB. Charbin, 25. Juli. Neuter. Bewaffnete Dampfer, gierung amtlich zur Kenntnts, daß die japanische Regierung

MTB. London, 29. Juli. Wie bie "Times" aus Schang burch Hunger zur Uebergabe an bie Tibetaner gezwungen wurde. Dabet fielen 700 Gefangene, hundert Gewehre und einige Kanonen in die Hände der Tibetaner, die nun das ganze Webiet so gut wie beherischen. Der englische Bizetonful im Ia-Tsien-Lu beabsichtigt, mit Unterstützung der bedeutenden Mis sionare als Bermittler aufzutreten . Der Aufstand der Tive-Berlin, 29. Juli. (Privatmeloung.) Die Londoner Wor- Szene gesetzt. De Widerstand ber Chinesen bebeubet nicht viel,

Der Munitionsarbeiterstreif in England Nierteibiger durchweg blutig zusammenbrachen. Auch im Ge- sich du weigern, nur eine ber erbeuteten beutschen Kolonien WIB. Umsterdam, 27. Juli. Nach einer Reutermeldung birge Mali Siloves griff der Feind viermal vergebens an, sowohl im Stillen Ozean wie auch in Afrika an Deutschland zu aus London hat der Streit in der Munitionsindustrie folgende

Um eine bessere Verteilung der gelernten Arbeiter auf di Berlin, 29. Juli. (Privatmelbung.) Die utrainische Te- Fabriten herbeizuführen und die Munitionserzeugung so ergie Palästinafront: Beiderseitige Artilleriekömpse von geginger Stärse und rege Fliegertätigkelt. Eine starke seinbliche
Auflärungsabteilung wurde gestern nacht östlich der Straße den im Namen der Regierung ausdrücklich darauf hin, daß sie hang, 27. Juli. Der Daily Expres melbet aus Parig: mahrend Millionen ihrer Bandoleute bem Tobe trotten, nu